

18 Konzerte an besonderen Orten

Region Hannover (Nds). Ungewöhnliche Orte mit Musik und tanzenden Menschen beleben – das ist das Erkennungszeichen des Kultursommers der Region Hannover. Ganz neu dabei in diesem Jahr ist die Freilichtbühne auf dem Gelände des alten Eisenbahnausbesserungswerks Leinhausen, die mit dem Eröffnungskonzert des Kultursommers Premiere feiert. Ob unter freiem Himmel auf der Pfarrwiese, im Tonstudio oder im Schrebergarten: Von Samstag, 20. Juli, bis Freitag, 30. August, laden unterschiedlichste Musikerinnen und Musiker zu bunten Events in der ganzen Region ein – 18 Kulturhighlights in sechs Wochen. Zusammengestellt von 14 regionalen Veranstalterinnen und Veranstaltern gemeinsam mit dem Team Kultur der Region und der Stiftung Kulturregion Hannover.

„Das Besondere am Kultursommer ist, dass es ihm gelingt, immer wieder musikalisches Neuland aufzutun und ein Programm zu entwickeln, das für jeden Geschmack etwas bietet – von Klassik über Blues und Jazz bis hin zu Elektro“, so Hauke Jagau, Regionspräsident und Vorstand der Stiftung Kulturregion Hannover, bei der Vorstellung des Programms. „Im letzten Jahr hat der Kultursommer rund 7.500 Kulturinteressierte aus der Region und darüber hinaus erreicht.“

Finanzielle Unterstützung für den Kultursommer kommt von der Stiftung Kulturregion Hannover. „Die Stiftung fördert Vereine und Veranstalterinnen und Veranstalter, weil die meist kleine Etats haben und sich viele Musik-Events sonst nicht leisten könnten“, sagte Anja Römisch, Geschäftsführerin der Stiftung Kulturregion Hannover.

„Der Kultursommer vereint völlig verschiedene Musik- und Kulturinteressen unter einem Dach. Alle regionalen Veranstalterinnen und Veranstalter sind mit viel Leidenschaft und Kreativität dabei – das macht den besonderen Charakter des Festivals aus“.

„Für uns ist das eine doppelte Premiere: Wir machen nicht nur zum ersten Mal bei dem Kultursommer mit, mit dem Eröffnungskonzert weihen wir die

Freilichtbühne auf dem historischen Gelände ein“, ist sich Axel Stelter vom Musiktheater Bahnhof Leinhausen sicher.

Am 20.07. macht damit die Parkbühne zwischen historischen Bauten des ehemaligen Deutsche-Bahn-Geländes Leinhausen den Anfang der sechswöchigen Veranstaltungsreihe: Den Abend gestalten gleich zwei Elektronikbands mit Ethnoeinflüssen: Santi & Tuğçe, das türkisch-paraguayische Duo, und Chancha via Circuito aus Argentinien bringen chillige und tanzbare Sounds auf das verwunschene Areal.

Hochkarätige Klassik ist am 11.08. in der ehemaligen Scheune des Haasenhofs in Mandelsloh mit Antje Weithaas und Thomas Hoppe zu hören. Blues mit der Henrik Freyschlader Band (10.08.) auf dem Hof der Kornbrennerei Bredenbeck, Indie und Nujazz beim Parkbeben am 17.08. im Kulturgut Poggenhagen und Konzerte in Kleingärten (25.08.) auf dem Lindener Berg in Hannover sind weitere Höhepunkte des Festivals. Am 30. August schließt das Orchester im Treppenhaus zusammen mit Dota den einmaligen Musikreigen.

Das ganze Programm gibt's im Internet unter www.hannover.de/kultursommer. Programmhefte liegen im Bürgerbüro der Region Hannover, in den Informationsstellen der Städte und Gemeinden sowie direkt bei den Veranstaltern aus. Weitere Informationen gibt gern das Team Kultur der Region Hannover unter Telefon (0511) 616-25200.



Das gesamte Programm im Überblick

- | | |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 20.07. Leinhausenpark Hannover, Santi & Tuğçe,
Chancha via Circuito | 17.08. (Orchesterkonzert Liebfrauenkirche) und
18. August (Matineekonzert Schloss
Landestrost) |
| 26.07. Schulaula Garbsen, Jörg Knör | 16.08. Tonstudio Tessmar, Interkulturelle
Sommerserenade, Kammerorchester
Hannover |
| 03.08. Hermannshof Völksen, Wandelkonzert
„Architektur und Neue Musik“ mit dem
Nds. Landesjugendensemble
(Leitung: Lucas Vis) | 17.08. Kulturgut Poggenhagen, Parkbeben |
| 04.08. Christuskirche Hannover, Galilee Chamber
Orchestra aus Israel | 22.08. bauhof hemmingen, Trio „Die Couchies“,
Swing-Konzert |
| 10.08. Hof der Kornbrennerei Bredenbeck,
Henrik Freischlader Band | 23.08. Martinskirche Engelbostel, Ensemble Filum,
Auszüge aus der Barock-Oper „The Fairy
Queen“ |
| 10.08. Pfarrwiese, hl. Dreifaltigkeit Seelze,
The Cool Cats | 24.08. Schloss Landestrost, Wanderkino |
| 11.08. St. Martini Brelingen, Arkadi Shilkloper
(Wald- und Alphorn) und Vadim Neselovskyi
(Klavier) | 25.08. Am Lindener Berge, Hannover,
Großes Fest im Kleingarten |
| 11.08. Haasenhof Mandelsloh, Antje Weithaas
(Violine) und Thomas Hoppe (Klavier) | 30.08. Martinskirche Hannover-Linden,
Orchester im Treppenhaus und
Liedermacherin Dota Kehr |
| 15.08./17.08/18.08
IFF, Neustadt (Workshopkonzert Schloss
Landestrost) | |

Wohnmobilstellplätze in der Nähe

Siehe unter Beiträge aus Hannover und Region Hannover

Text: Region Hannover,
Foto: Region Hannover / S. Wendt